



21. Mai 2009

## Gewerbe schreibt, damit ICE bleibt

**Jena.** (tlz) Die IG Gewerbegebiet Jena-Süd hat in einem Offenen Brief an Baustaatssekretär Roland Richwien (CDU) die 2017 drohende Abkopplung Jenas vom ICE-Netz kritisiert. „Das wäre für den hoffnungsvoll prosperierenden Standort Jena mit vielen erfolgreichen Unternehmen, der größten Thüringischen Universität und diversen renommierten Instituten ein verheerendes Zeichen“, erklärt IG-Vorstandssprecher Mihajlo Kolakovic dazu. Dann wäre „die prosperierendste ostdeutsche Stadt gefährdet“.